

Born-Nachlass

Die Berliner Akademie der Künste hat den Nachlass des Lyrikers, Romanciers und Essayisten Nicolas Born (1937–1979) übernommen, dessen Roman »Die Fälschung« 1981 von Volker Schlöndorff mit Bruno Ganz und Hanna Schygulla verfilmt wurde. Zum Nachlass gehören nach Angaben der Akademie Romanmanuskripte, Hörspiele, Kalender und Notizen. Das Archiv umfasse mehr als 50 Kästen und werde derzeit erschlossen. Born habe auch eine »beeindruckende, inhaltsreiche Arbeits- und Privatkorrespondenz« hinterlassen – darunter mit Herbert Achternbusch, Johannes Bobrowski, Rolf Dieter Brinkmann, Peter O. Chotjewitz, F. C. Delius, Hilde Domin, Peter Handke, Walter Höllerer, Sarah Kirsch und Peter Rühmkorf. Die Akademie wird den Nachlass am Sonntag, 11.30 Uhr, in einer Matinee am Pariser Platz vorstellen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325629.born-nachlass.html>